

In Kooperation mit dem Sonderforschungsbereich „Helden-Heroisierungen-Heroismen“ (SFB 948) der Universität Freiburg:

Tagung

Napoleon Bonaparte als Held, Dämon und Visionär: Deutungsprojektionen im 19. Jahrhundert

28. Oktober 2016, 9-17 Uhr, Haus zur Lieben Hand, Großer Saal, Löwenstraße 16, Freiburg

Das Bild, das sich die Nachwelt von der Person Napoleons und seiner Epoche machte, war alles andere als einheitlich oder konsensual, sondern stets kontrovers. Diesem widersprüchlichen Meinungsbild verdankte Napoleon schließlich eine bleibende Erinnerung und die Tatsache, dass seine Gestalt nie gleichgültig blieb, sondern immer verehrt und zugleich umstritten war.

Ziel der Tagung soll sein, zu neuen Erkenntnissen im Rahmen der historiografischen und politischen Wahrnehmung Napoleons zu gelangen. Dabei sollte sich die Rezeption auf das 19. Jahrhundert beschränken, und zwar im Fokus einer europäischen Perspektive.

In Kooperation mit dem Romanischen Seminar der Universität Freiburg und mit freundlicher Unterstützung der „Dr.-Jürgen-und-Irmgard-Ulderup-Stiftung“:

Kolloquium

Charlie Hebdo

26.-28. Januar 2017, Tagungsraum im Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Rosastraße 17-19, 79098 Freiburg

Das Attentat auf die französische Satire-Zeitschrift *Charlie Hebdo* am 7. Januar 2015 hat die Bedrohung durch islamistische Terroranschläge im Inneren Europas schlagartig ins Blickfeld gerückt. Die Tagung fragt u.a. nach Veränderungen im wissenschaftlichen Diskurs über Terrorismus, Freiheit und Einwanderung seit dem Anschlag.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Frankreich-Zentrums unter:
www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen



Frankreich-Zentrum

Veranstaltungen Wintersemester 2016/17



Kontakt

Frankreich-Zentrum
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Löwenstr. 16
D - 79098 Freiburg

Mail: frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de

Tel +49 (0)761 203-2008

Fax +49 (0)761 203-2006

Homepage

www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Carl-Schurz-Haus / Deutsch-Amerikanisches Institut e.V. und dem Literaturbüro Freiburg:

Autorenlesung und Gespräch

Fiston Mwanza Mujila (Lubumbashi/Graz)

Tram 83

(Éditions Métailié, Paris, 2014 / Zsolnay, Wien, 2016)

18. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11, Im Kornhaus

Eintritt: 7 € / 5 € ermäßigt

Der Roman *Tram 83* erzählt von einer heruntergekommenen afrikanischen Großstadt. Wer hierher kommt, hat ein Ziel: Geld zu machen, egal wie. Das Tram 83 ist der einzige



Nachtclub der Stadt, sein pulsierendes Zentrum. Verlierer und Gewinner, Profiteure und Prostituierte, Ex-Kindersoldaten und Studenten, sie alle treffen in dieser Höhle aufeinander, um zu essen, zu tanzen, um sich zu betrinken und sich zu vergessen. Fiston Mwanza Mujila ist im Kongo aufgewachsen und lebt seit einigen Jahren in Österreich.

Förderverein Frankreich-Zentrum:

Vortrag

Dr. Claire Demesmay (DGAP, Berlin)

Ein Präsident in der Krise. Was wird von François Hollandes Amtszeit bleiben?

4. November 2016, 19.15 Uhr, Haus zur Lieben Hand, Großer Saal, Löwenstraße 16, Freiburg

Kaum eine andere Amtszeit war in Frankreich so sehr von Krisen geprägt wie die von François Hollande, nicht zuletzt durch die Terroranschläge von 2015 und 2016. Wie ist der Präsident mit diesen Krisen umgegangen? Welche Erwartungen seiner WählerInnen konnte er erfüllen, und welche nicht? Was steckt hinter seinem zögerlichen Regierungsstil?

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, der Volkshochschule Freiburg, der LpB – Außenstelle Freiburg und der Aktionsgruppe Passausstellung:

Lesung

Sarah Kaminsky (Paris)

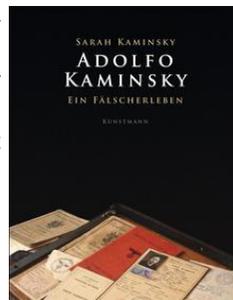
Adolfo Kaminsky: Ein Fälscherleben

(Calmann-Lévy, Paris, 2009 / Antje Kunstmann, München, 2011)

28. November 2016, 19.30 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11, Im Kornhaus

Eintritt: 6 € / 4 € ermäßigt (Inhaber des Vortragspasses der VHS haben freien Eintritt)

In *Adolfo Kaminsky: Ein Fälscherleben* erzählt Sarah Kaminsky die Lebensgeschichte ihres Vaters, der über drei Jahrzehnte lang als Passfälscher tätig war. Das Ergebnis ist ein schnörkelloser, autobiographisch grundierter Roman, der die westeuropäische Kriegs- und Nachkriegsgeschichte bis 1971 in einem neuen Licht erscheinen lässt.



In Kooperation mit dem Studium generale der Universität Freiburg, dem Seminar für Wissenschaftliche Politik, dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturbüro Freiburg:

Lesung und Gespräch

Anne Weber und Uwe Steiner

Ahnen

8. Dezember 2016, 20 Uhr, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, KG I, HS 1098

In ihrem Buch *Ahnen* (S. Fischer, 2015) begibt sich Anne Weber auf die Suche nach ihrem Urgroßvater Florens Christian Rang. Er korrespondierte mit Hugo von Hofmannsthal, war befreundet mit Martin Buber und Walter Benjamin. Anne Weber liest aus ihrem Buch, Uwe Steiner stellt Textauszüge aus der „Deutschen Bauhütte“ (1924) von F.C. Rang vor, die der Schauspieler Helmut Griesser vortragen wird. Moderiert wird das Gespräch von Prof. Dr. Rolf G. Renner.

Forschungskolloquium am Frankreich-Zentrum

Prof. Dr. Michael Werner (Paris)

Europa als Herausforderung

25. Oktober 2016, 20 Uhr, KG I, HS 1224

Prof. Dr. Thomas Keller (Osnabrück)

Verkörperungen des Wissens im deutsch-französischen Verhältnis

7. November 2016, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

Dr. Mareike König (Paris)*

Verfeindung und Verflechtung: Deutschland und Frankreich 1870–1914

5. Dezember 2016, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

Prof. Dr. Dorota Dakowska (Lyon)

Européaniser l'enseignement supérieur ? La Commission et les « experts de Bologne »

12. Dezember 2016, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

Prof. Dr. Julia Bonaccorsi (Lyon)

Peut-on (encore) flâner en Smart City ? Les modèles d'urbanité « intelligente » en France et en Allemagne

19. Dezember 2016, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

Dr. Bettina Severin-Barboutie (Paris/München)*

Gesellschaften in Bewegung. Mobilität und Migration der Städte Stuttgart und Lyon nach 1945

10. Januar 2017, 19.30 Uhr, KG IV, ÜR 2

Roman Thielges (Bonn)

Europa in den Städten. Transareale Aktualisierung eines Gründungsmythos

16. Januar 2017, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

Prof. Dr. Eva Kimminich (Potsdam)

RAPublikaner und Gottesprediger oder die verpassten Chancen der Integrationspolitik in Frankreich. Eine Analyse von Rapsongs und Musikclips

30. Januar 2017, 19.30 Uhr, KG I, HS 1224

* In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar (Lehrstuhl Prof. Dr. Jörn Leonhard) der Universität Freiburg.